

KURZ NOTIERT

In Steckenborn geht es auf die Rodelbahn

STECKENBORN. Am Samstag, den 24. Juni, ab 19 Uhr steigt in Steckenborn wieder die bereits legendäre Apres-Ski Fete auf dem Dorfplatz. In einem originalgetreuen Almhütten-dorf mit Obstlerbude und Cocktailbar kommt garantiert Apres-Ski-Laune auf. Es gibt Bier vom Fass und Weizenbier. Stärken kann man sich mit zünftigen Gerichten aus der Jausenhütte.

Die wahre Attraktion auf dem Dorfplatz aber ist die ca. 30 Meter lange Rodelbahn mit richtigem Schnee aus der Skihalle Neuss; sie lädt sie zum Rodeln ein. Für musikalische Apres-Ski Stimmung sorgt Party-DJ „Merlin“ aus Köln. Ausrichter ist der Musikverein Heimat-Echo.

Häuser in der Rückansicht

MÜTZENICH. Um Mützenicher Häuser von der Rückansicht geht es im nächsten „Verzöllche“ des Heimatvereins in Mützenich. Der nächste Treff findet am Montag, 19. Juni, ab 14.30 Uhr in der „Uraalt Scholl“ statt.

Frauen-Union hilft der Förderschule

KONZEN. Die Frauen-Union Nordeifel hat ihre Mitglieder für Donnerstag, 22. Juni, zur Versammlung nach Konzen in die Gaststätte „Zur Laube“ eingeladen. Themen der Gesprächs ab 20 Uhr: der Rurseebasar (Verwendungszweck des Erlöses) und der geplante Markt der Künstlerinnen und Handwerkerinnen.

Der Vorstand der Frauen-Union hat beschlossen, mit dem Erlös aus dem Rurseebasar die Förderschule in Eicherscheid zu unterstützen. Vorsitzende der Frauen-Union ist Andrea Barkey aus Roetgen.

Blutspendetermin in Rollesbroich

Rollesbroich. Das Deutsche Rote Kreuz ruft wieder zum Blutspenden auf. Die nächste Gelegenheit wird am Donnerstag, 22. Juni, von 17 bis 20 Uhr in Rollesbroich geboten, dies im Pfarrheim an der Dürener Straße. Um möglichst viele Menschen zu motivieren, gibt es für alle Blutspender einen kleinen Anreiz: Mit etwas Glück ist ein Original WM-Ball zu gewinnen.

Tagesfahrt für die Senioren

KESTERNICH. Der Pfarrgemeinderat Kesternich organisiert wieder eine Tagestour. Ziel am 29. Juni ist der Weltgarten „Mondo Verde“ im holländischen Landgraaf. Eingeladen sind alle Senioren ab 63 Jahren und ihre Partner. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



Der Aachener Weihbischof Karl Borsch erinnerte bei seiner Festansprache in der Rurberger Grünanlage im Sief an die Bedeutung des Feiertages Fronleichnam in der heutigen Zeit. Fotos: P. Stollenwerk

Fronleichnam für Fortgeschrittene

Die **Schiffsprozession** am Rursee führt die Menschen ins Grüne. Weihbischof Karl Borsch spricht über die Bedeutung des Feiertages in der heutigen Zeit: Mit Jesus Christus gemeinsam auf die Straße gehen.

RURBERG. Ein intensives Erlebnis des gemeinsamen christlichen Miteinanders war auch in diesem Jahr die Schiffsprozession zu Fronleichnam am Rursee. Rund 200 Gläubige fanden sich in Rurberg ein, um in der Grünanlage im Sief unter freiem Himmel eine festliche Messe zu feiern. Hauptzelebriant war diesmal Weihbischof

Karl Borsch aus Aachen.

Der festlich geschmückte Altar mit dem einfachen Holzkreuz im Hintergrund, die Kommunionkinder vom Rursee und etwa 20 rot-weiß gekleidete Messdiener verdrängten bald den diesigen Morgen, und auch der Bischof freute sich, dass pünktlich zu Beginn des Gottesdienstes der Regen stoppte:

„Seit wir an Land sind, ist das Wetter besser geworden.“

Die Schiffsprozession hat seit rund 25 Jahren Tradition und wurde vom früheren Pfarrer Thomas Zensus ins Leben gerufen.

Die musikalische Begleitung der Festmesse, an der auch Pfarrer Michael Stoffels sowie die Amtsbrüder Karl Haas und Winand Stollen-

werk mitwirkten, übernahmen die Rursee Klänge aus Woffelsbach.

Bischof Karl Borsch griff in seinen Worten an die Gläubigen aus Einruhr, Rurberg, Woffelsbach und anderen umliegenden Orten das Motto „Fronleichnam für Fortgeschrittene“ auf. Christus stehe im Mittelpunkt des Lebens, und Fronleichnam sei ein Fest „in der Nähe Gottes.“ Mit Jesus Christus gemeinsam gehe man an diesem Tag auf die Straße. „Selbstbewusst sind wir unterwegs und zeigen öffentlich unseren Standpunkt“, unterstrich Karl Borsch. Gott sei kein „schmückendes Beiwerk“ und wolle auch nicht wie ein Staatsgast gesehen werden, sondern wie der „Nachbar von nebenan.“

Geschmückte Altäre

Nach der Festmesse gingen die Prozessionen dann den gleichen Weg zurück. Per Schiff ging es zurück nach Einruhr und Woffelsbach, wo Sakramentsprozessionen entlang der geschmückten Altäre und Kapellen stattfanden. In Rurberg zog die Fußprozession vom Sief aus zur Pfarrkirche.

Auf den beiden Schiffen wurden Texte der heiligen Schrift vorgelesen und meditiert. „Gottes ganze Schöpfung wird gesegnet“, sagte Pfarrer Michael Stoffels, und die Fahrt über das Wasser sollte auch die direkte Verbindung zu Jesus auf dem See Genezareth herstellen. (P. St.)



Schnellen Schrittes verließen die Messdiener die „Stella Maris“, um mit der Prozession aus Woffelsbach zum gemeinsamen Gottesdienst zu ziehen.

LESER SCHREIBEN

Schlaflos in Konzen

Jürgen Herbst, Konzen, schreibt zum Thema „Hatzevennstraße – Sperrung statt Sanierung“:

Es ist ein unwürdiges Trauerspiel, was man den Bewohnern der Hatzevennstraße seit Ende des letzten Jahrhunderts bietet. Blühende Landschaft ringsumher, nur die Hatzevennstraße bleibt trotz aller Versprechungen und Planungen eine Schlaglochpiste, deren Krater immer größer werden. Alte und Kranke können nicht mehr schlafen, wenn ab 4.30 Uhr die ersten Laster donnern. Die Kinder müssen in den Gräben springen, wenn der Langholzwagen dem Postauto begegnet. Fahrradfahrer schlagen Purzelbäume. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben, das Land vernachlässigt schuldhaft seine Sicherungspflicht.

Die Anwohner fordern daher mit sofortiger Wirkung eine Vollsperrung (außer Anlieger) oder zumindest ein Verbot für Lastwagen über 7 Tonnen. Die Politiker in Düsseldorf oder sonst wo könnten sich dann ruhig noch einige Jahre streiten, wo denn ausgerechnet der Topf nun hingekommen ist, aus dem die Hatzevennstraße bezahlt werden sollte und wer denn nun wirklich die Planung, die seit 6 Jahren mit Geh- und Radweg existiert, versteckt hat. Aber bis sich 27 gute deutsche Verwaltungen über ein Verkehrsschild geeinigt haben, lebt schon die nächste Generation in der Hatzevennstraße und denkt, das wäre immer schon ein Feldweg gewesen.

Hochzeitskasse mitgenommen

GEMÜND. Einen sehr ärgerlichen Einbruch registrierte die Polizei in der Nacht zum Mittwoch in Gemünd. In der Alten Bahnhofstraße brachen Unbekannte durch ein Fenster in ein Bekleidungsgeschäft ein und entwendeten Bargeld. Die zusätzliche Gemeinheit an diesem Diebstahl war, dass es sich um mehrere hundert Euro aus Umschlägen handelte, die für eine anstehende Hochzeit auf einem Tisch dekoriert waren. Hinweise ans Kriminalkommissariat Schleiden, ☎ 02445/858730.

Sprechstunde des Pflegeberaters

ROETGEN. Der Pflegeberater der Verbraucherzentrale NRW bietet am Mittwoch, 21. Juni, im Roetgener Rathaus wieder eine Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Er informiert über Antragstellung, Begutachtung und Widerspruch sowie über die Leistungen der Pflegeversicherung. Ein persönliches Beratungsgespräch ist diesmal aber nur nach Terminabsprache möglich. Beratungstermine können bis spätestens Montag, 19. Juni, unter 02403/802589 (Pflegeberatungsstelle Eschweiler) verabredet werden.

Endlich! Die Fußball-WM ...

... aber wir verschönern Terrasse & Garten, während der Partner die WM schaut!

Beet- und Balkonpflanzen nur noch bei uns in solch einer Vielfalt!

Zum **Endspurt** auf alle ein- **30% PREISNACHLASS** jährige Beet- und Balkonpflanzen

Geranien
11-cm-Topf, stehend
**1,29 € -30%
reduz. Preis
0,90 €**

Fuchsien
große kräftige Pflanzen knospig & blühend im 12-cm-Topf
**1,69 € -30%
reduz. Preis
1,18 €**

Edellieschen
knospig & blühend, im 11-cm-Topf
**1,29 € -30%
reduz. Preis
0,90 €**

Rosen Qualitäts-
Rosen in über **900 Sorten**

Surfinia
Hängepetunien

im 11-cm-Topf, knospig und blühend in verschiedenen Sorten
**-30% 0,99 €
reduz. Preis
0,69 €**
kräftige Pflanzen

Margeriten
in Weiß und Rosa, im 11-cm-Topf
**-30% 0,69 €
0,48 €**

Reichhaltiges Sortiment Stauden
auch Großcontainer z. B. **Salbei**, besonders starke Solitärpflanzen, 20-30 cm Durchmesser

Aachens größte und exklusivste Gartenmöbelabteilung auf 2000 m² !

4-I-Container **3,90 €**

Erstes Aachener Gartencenter • Rudolf Beckert & Partner KG • Auf der Hüls 140, Aachen, Telefon (0241) 162435
www.erstes-aachener-gartencenter.de

AACHENS ERSTE ADRESSE FÜR DIE PFLANZE UND DAS NÖTIGE ZUBEHÖR · SELBSTVERSTÄNDLICH ERHALTEN SIE FACHGERECHTE BERATUNG

„Hier ist Einkaufen ein Erlebnis“

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung! Alle Angebote solange Vorrat reicht.